

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Coaching- und Beratungsdienstleistungen von Wunderwerk Beziehung Anina Capraro**

### **1. Geltungsbereich**

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter (*Wunderwerk Beziehung*) und den Klienten. Sie gelten für alle Angebote wie Einzel- und Teamcoachings, Paar- und Familienberatungen, Supervisionen, Organisationsberatungen, Workshops und Seminare.

### **2. Vertragsschluss**

Der Vertrag kommt durch die Buchung eines Termins und die Bestätigung durch den Anbieter zustande. Dies kann schriftlich, per E-Mail oder über ein Online-Buchungssystem erfolgen.

### **3. Leistungsbeschreibung**

Der Anbieter erbringt Coaching- und Beratungsdienstleistungen zur persönlichen Entwicklung, jedoch keine therapeutischen oder medizinischen Behandlungen. Ein Erfolg der Beratung wird nicht garantiert.

### **4. Zahlungsbedingungen**

Die Gebühren sind vor der Sitzung oder unmittelbar danach zu zahlen, es sei denn, es wird etwas anderes vereinbart. Akzeptierte Zahlungsmethoden umfassen Banküberweisung oder andere vereinbarte Zahlungsmittel.

### **5. Stornierung und Terminänderung**

Eine kostenfreie Stornierung oder Verschiebung ist bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Bei späteren Absagen werden 50% in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

### **6. Vertraulichkeit und Datenschutz**

Der Anbieter verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Beratung erhaltenen Informationen. Daten werden gemäß der Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Auf Wunsch werden E-Mail-Adressen zum Zweck des E-Mail-Newsletter-Angebotes registriert. Es besteht die Möglichkeit das Newsletter Angebot jederzeit und ohne Grund zu kündigen.

### **7. Haftung**

Der Anbieter haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten entstanden sind. Eine Haftung für indirekte Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

### **8. Höhere Gewalt**

Sollte die Erbringung der Dienstleistung durch höhere Gewalt (z.B. Krankheit, technische Störungen) unmöglich sein, wird der Termin verschoben. Schadensersatzansprüche bestehen in solchen Fällen nicht.

### **9. Schlussbestimmungen**

Änderungen der AGB werden den Klienten rechtzeitig mitgeteilt. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.